



Hygienekonzept für den Spielbetrieb vom UHC Döbeln 06 e.V.

**Regelungen zur Durchführung der
Regionalliga Herren**



Aus Gründen der Lesbarkeit wurde im Text die männliche Form gewählt, nichtsdestoweniger beziehen sich die Angaben auf Angehörige aller Geschlechter.

§ 1 - Allgemeine Hygienevorschriften

1 Anreise

Bei der Anreise müssen die Abstände zwischen den Spielern erhöht werden. Ist dies nicht möglich, ist das Tragen von Masken verpflichtend. Die Anreisen der Mannschaften werden versetzt getaktet. Bei Fahrgemeinschaften sollten feste Gruppen gebildet werden. Bei der Abreise sind dieselben Vorgaben zu beachten, wie bei der Anreise.

Die Stadtsporthalle darf erst zur vertraglich geregelten bzw. reservierten Nutzungszeit (2 Stunden vor dem ersten Spiel) betreten werden und sind vor Ablauf der Nutzungszeit von allen wieder zu verlassen (2 Stunden nach dem letzten Spiel).

2 Nachverfolgung

Zur Nachverfolgung bei einer möglichen Infektion ist eine Anmeldung zu den Spielen erforderlich und es wird eine Liste mit den Kontaktdaten der Teilnehmer, der Trainer und dem Datum geführt. Diese Liste wird vereinsintern für 4 Wochen aufbewahrt. Nach dem Ende der Aufbewahrungsfrist werden die Nachverfolgungslisten so vernichtet/gelöscht, dass die Daten nicht wiederhergestellt werden können. Zusätzlich können sich die Spieler in der Stadtsporthalle mit Hilfe des ausgehangenen QR-Codes einchecken.

Alle direkt am Spiel beteiligten Personen (Spieler, Betreuer, Schiedsrichter und Spielsekretariat) werden mit ihren Kontaktdaten erfasst. Die weiteren anwesenden Personen sind ebenfalls verpflichtet, sich in eine Anwesenheitsliste einzutragen. Eine eventuelle Nachverfolgung wird vom UHC Döbeln 06 e.V. eingeleitet. Bei der Nachverfolgung der Spieler des Auswärtsteams wirkt Floorball Deutschland unterstützend mit. Daher wird Floorball Deutschland bei einem bestätigten Fall unverzüglich verständigt.

3 Kabinennutzung

Die Kabinen dürfen zum Umziehen, zur Besprechung und zum Duschen genutzt werden. Jede Mannschaft wird einer Kabine für den gesamten Spieltag zugeordnet. Bei der Nutzung der Duschen und Kabinen sind die Mannschaften angehalten, die im Raum befindlichen Personen auf ein Minimum zu reduzieren. Zur weiteren Entzerrung ist jede zweite Dusche abgeschaltet.

4 Lüftung und Desinfizierung

Die benutzten Räumlichkeiten werden ausreichend belüftet, sodass ein Austausch der Luft garantiert wird. Flächen, die häufig berührt werden, werden regelmäßig desinfiziert. Dazu gehören Türgriffe, Bälle und ähnliche Gegenstände. Darüber hinaus steht in der Stadtsporthalle Desinfektionsmittel zu freier Verwendung.



5 Reduzierung der Kontakte

Vor, während und nach dem Spiel werden die Kontakte auf ein absolutes Minimum reduziert. Dies betrifft u. a. das Händegeben/Abklatschen, enges beieinanderstehen und das gegenüber Aufstellen der Mannschaften.

Es werden nur persönliche Gegenstände genutzt. Zu den persönlichen Gegenständen gehören die Schläger, Kleidung, andere (Schutz-)Ausrüstung, Handtücher, Getränkeflaschen etc.

Warm-Up	Körperkontakte mit Unbeteiligten (Helfer, Staffmitgliedern, etc.) sowie unnötige Kontakte werden vermieden.
Einlaufen	Aus verschiedenen Gängen/Ecken und zeitversetzt. Keine unnötigen Körperkontakte.
Drittelpausen	Die Mannschaften gehen getrennt in die Kabinen. Auf Handschläge etc. wird verzichtet. Kein Wechsel der Seiten in den Drittelpausen.
Wechselzone	Der Aufenthalt in der Wechselzone ist nur für die betreffenden Spieler und Staff-Mitglieder gestattet.
Nach dem Spiel	Auf Handschläge etc. wird verzichtet. Keine großen Versammlungen. Körperkontakte werden möglichst vermieden.

6 Mund-Nasen-Bedeckung

Alle Anwesenden haben in den Fluren und den Gebäudeteilen, in denen sich mehrere Personen aufhalten, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen.

7 Verwehrung des Zutritts

Personen, die nicht bereit sind, sich an die Hygieneregeln zu halten, wird der Zutritt nicht gestattet. Der Zugang zur Stadtsporthalle wird ebenfalls verwehrt, wenn die Personen der 3-G-Regelung nicht nachkommen können (Nachweis für Genesen, Geimpft oder Getestet).



§ 2 - Organisatorische Vorkehrungen in der Stadtsporthalle

1 Zonierung

Für die Organisation des Spieltages wird die Stadtsporthalle in 3 Zonen unterteilt.

<u>Zone 1 - Innenraum</u>	
	Die Zone 1 „Innenraum“ umfasst das Spielfeld und die Kabinen.
Spielfeld	Max. 12 Spieler + 2 Schiedsrichter
Äußerer Spielfeldbereich	max. 28 Ersatzspieler + max. 6 Mitglieder vom Staff + max. 4 Helfer für Bälle und Bande + 2-3 Personen im Spielsekretariat
Kabinen	In der Kabine wird die Anzahl der Personen stets auf ein Minimum reduziert. Unter Umständen kann das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen die Anzahl der Personen erhöhen.
<u>Zone 2 - Tribüne & Medienbereich</u>	
	Zur Zone 2 gehören die Tribünen und der Medienbereich.
Tribünen	Auf der Tribüne 6mx44m ist der Aufenthalt für Mitglieder des Teams gestattet. Dabei soll die Anzahl der Personen auf ein vertretbares Minimum reduziert werden. Zuschauer dürfen die Sitzplätze der Tribüne nutzen. Stehplätze werden nicht zur Verfügung gestellt. Bis zum Erreichen des Sitzplatzes ist das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zwingend erforderlich.
Medienbereich	In vorher festgelegten Bereichen dürfen sich Medienvertreter aufhalten. Die Medienvertreter werden angehalten zueinander und zu den Mitgliedern der Teams einen Mindestabstand von 2m einzuhalten.
<u>Zone 3 - Gelände außerhalb</u>	
	Die Zone 3 „Gelände außerhalb“ umfasst die Flure und das Gelände.
Flure	Der Zutritt der Zuschauer wird im Einbahnstraßenverkehr geregelt. Das Betreten ist nur nach vorheriger Handdesinfektion und dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung gestattet. Auf den Fluren der Sportstätte darf sich während des Spiels nur das Ordnungspersonal aufhalten. Weitere Personen sind nicht erlaubt. Ausnahme: Das Durchqueren von Fluren ist durch einzelne sich bereits in der Halle aufhaltenden Personen gestattet.
Gelände	Auf dem Gelände ist der Aufenthalt von Personen, die nicht zu den teilnehmenden Vereinen, dem Ordnungspersonal oder den mit Kontaktdaten aufgenommenen Zuschauern gehören, nicht gestattet.



2 Personalplanung

Auf dem Feld dürfen sich lediglich die Spieler und Schiedsrichter aufhalten. Auf dem Spielerbänken dürfen nur die Ersatzspieler und der Staff sitzen. Der Staff umfasst nur die wichtigsten Personen. Der Aufbau des Spielfeldes erfolgt 2 Stunden vor dem ersten Spiel, sodass er mindestens 1 Stunde vor der Anreise der Teams aufgebaut ist.

Bei der Personalbedarfsplanung werden alle Personen, die sich vor, während und nach dem Spiel in der Halle aufhalten, beachtet. Als Richtwert dient die nachfolgende Tabelle.

ZEITRAUM	BEREICH	Ort	PERSONAL
Vor dem Spiel	Aufbau	Sportstätte	10
Während des Spiels	Staff	Spielfeld	6
Während des Spiels	Spieler	Spielfeld	40
Während des Spiels	Schiedsrichter	Spielfeld	2
Während des Spiels	Zuschauer	Tribüne	Max. 200
Während des Spiels	Spielsekretariat	Spielfeld	2-3
Während des Spiels	Med. Personal	Spielfeld	Max. 4
Während des Spiels	Helfer	Spielfeld	Max. 4
Während des Spiels	Ordnungspersonal	Sportstätte	4-8
Während des Spiels	Medien	Tribüne/Medien	Max. 4
Nach dem Spiel	Abbau	Sportstätte	10



3 Zuschauer

Zuschauer werden unter Einhaltung von Abständen, dem Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie der Dokumentation aller Anwesenden gestattet. Das Betreten und Verlassen der Stadtsporthalle wird durch den UHC Döbeln 06 e.V. geregelt. Dabei werden Kontakte und Warteschlangen vermieden. Dies wird durch eine Einbahnstraßenregelungen erreicht. Der Eingang und der Ausgang werden somit voneinander getrennt – siehe Skizze der Stadtsporthalle Döbeln (nicht maßstabsgetreu).

4 Staff, Spielsekretariat und Schiedsrichter

Das Ordnungspersonal, soweit benötigt, wird sich in der Stadtsporthalle aufteilen und dafür sorgen, dass sich keine unbefugten Personen dort aufhalten. Personen, die nicht aktiv am Spielgeschehen teilnehmen, sind dazu angehalten, Mund-Nasen-Bedeckungen zu tragen. Dies trifft insbesondere auf Mitglieder des Staffs (ausgenommen des hauptverantwortlichen Trainers), Helferinnen und Helfer und dem Spielsekretariat angehörende Personen zu. Die Schiedsrichter und Auswechselspieler sind davon ausgenommen. Ferner wird das eventuell anwesende medizinische Personal Mund-Nasen-Bedeckungen tragen.

5 Spielablauf

Während der Spiele wird vorerst auf einen Seitenwechsel in den Drittelpausen verzichtet. Die Wechselzonen werden daher ebenfalls nicht getauscht. Somit wird vermieden, dass die Sitzflächen desinfiziert werden müssen. Auch wird somit das Risiko einer eventuellen Übertragung über die Luft reduziert.

Zur Reduzierung der Kontakte wird die Strafbank auf der Seite des zugehörigen Teams platziert. Somit entfällt das Desinfizieren der Sitzflächen. Die Strafbänke bzw. die Spieler, die eine Strafe erhalten haben, werden klar gekennzeichnet.

Die Bälle werden nicht in die Hand genommen, sondern werden ausschließlich mit der Kelle gespielt. Dies gilt ausdrücklich nicht für die Torhüter. Die Torhüter werden während des gesamten Spiels Handschuhe tragen und sind die einzigen, denen es gestattet ist, die Tore anzufassen.

Das Bespielen des Feldes ist in den Drittelpausen für jegliche Zuschauer und Kinder untersagt.



§ 3 - Vorgaben für die Medien

1 Zugang

Den Medienvertretern wird nur Zugang gewährt, wenn diese beim Betreten die 3-G-Regelung beachten. Das bedeutet sie müssen entweder:

- einen Nachweis für Genesung,
- einen Impfnachweise oder
- einen tagesaktuellen Negativtest vorweisen können.

2 Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung

Die Medienvertreter sind dazu verpflichtet, den Mindestabstand zu anderen Anwesenden einzuhalten. Sollte der Mindestabstand nicht eingehalten werden können, muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden.



§ 4 - Erfassungsbogen für alle anwesenden Personen

1 Gastmannschaften

Die Gastmannschaften erhalten 1 Woche vor dem Spieltag per Mail die Einladung mit allen Hinweisen und Regelungen. Des Weiteren wird auch der Erfassungsbogen für die Mannschaftsmitglieder, Betreuer und Fahrer versendet. Dies verringert das Entstehen von Warteschlangen beim Betreten der Stadtsporthalle.

2 Erfassungsbogen

Der Bogen kann auf der folgenden Seite eingesehen werden. Dieser wird allen Personen, die die Stadtsporthalle betreten wollen vorgelegt und erst nach dem Ausfüllen ist der Einlass erlaubt. Alternativ können sich die Zuschauer in der Stadtsporthalle über den ausgehangenen QR-Code einchecken.



Liebe Besucher,

es ist unser aller Mitverantwortung, das Risiko einer Ansteckung zu minimieren und daher sind wir verpflichtet Sie um die folgenden Auskünfte zu bitten.

Allgemeine Angaben zur eigenen Person

Vor- und Nachname	
Vollständige Adresse	
Telefonnummer	
Datum und Uhrzeit	

Nachweis der 3-G-Regelung (nach dem Vorzeigen vom UHC Döbeln 06 e.V. auszufüllen)

- Genesen
- Geimpft
- Getestet (tagesaktueller Negativtest)

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie frei von jeglichen Covid-19-Symptomen zu sein. Des Weiteren willigen Sie darin ein, dass wir bei einem positiven Covid-19-Fall Ihre Kontaktdaten an Floorball Deutschland und das Gesundheitsamt Döbeln zur Nachverfolgung weiterleiten.

Unterschrift

(bei Minderjährigen ein Erziehungsberechtigter)